

<sup>1</sup>Ein Psalm Davids, von der schönen Jugend, vorzusingen. Ich danke dem HERRN von ganzem Herzen und erzähle alle deine Wunder.<sup>2</sup>Ich freue mich und bin fröhlich in dir und lobe deinen Namen, du Allerhöchster,<sup>3</sup>daß du meine Feinde hinter sich getrieben hast; sie sind gefallen und umgekommen vor dir.<sup>4</sup>Denn du fñhrest mein Recht und meine Sache aus; du sitztest auf dem Stuhl, ein rechter Richter.<sup>5</sup>Du schiltst die Heiden und bringst die Gottlosen um; ihren Namen vertilgst du immer und ewiglich.<sup>6</sup>Die Schwerter des Feindes haben ein Ende; die Städte hast du umgekehrt; ihr Gedächtnis ist umgekommen samt ihnen.<sup>7</sup>Der HERR aber bleibt ewiglich; er hat seinen Stuhl bereitet zum Gericht,<sup>8</sup>und er wird den Erdboden recht richten und die Völker regieren rechtschaffen.<sup>9</sup>Und der HERR ist des Armen Schutz, ein Schutz in der Not.<sup>10</sup>Darum hoffen auf dich, die deinen Namen kennen; denn du verlässest nicht, die dich, HERR, suchen.<sup>11</sup>Lobet den HERRN, der zu Zion wohnt; verkündiget unter den Völkern sein Tun!<sup>12</sup>Denn er gedenkt und fragt nach ihrem Blut; er vergißt nicht des Schreiens der Armen.<sup>13</sup>HERR, sei mir gnädig; siehe an mein Elend unter den Feinden, der du mich erhebst aus den Toren des Todes,<sup>14</sup>auf daß ich erzähle all deinen Preis in den Toren der Tochter Zion, daß ich fröhlich sei über deine Hilfe.<sup>15</sup>Die Heiden sind versunken in der Grube, die sie zugerichtet hatten; ihr Fuß ist gefangen in dem Netz, das sie gestellt hatten.<sup>16</sup>So erkennt man, daß der HERR Recht schafft. Der Gottlose ist verstrickt in dem Werk

<sup>1</sup>To the chief Musician upon Muthlabben, A Psalm of David. I will praise thee , O LORD, with my whole heart; I will shew forth all thy marvellous works.<sup>2</sup>I will be glad and rejoice in thee: I will sing praise to thy name, O thou most High.<sup>3</sup>When mine enemies are turned back, they shall fall and perish at thy presence.<sup>4</sup>For thou hast maintained my right and my cause; thou satest in the throne judging right.<sup>5</sup>Thou hast rebuked the heathen, thou hast destroyed the wicked, thou hast put out their name for ever and ever.<sup>6</sup>O thou enemy, destructions are come to a perpetual end: and thou hast destroyed cities; their memorial is perished with them.<sup>7</sup>But the LORD shall endure for ever: he hath prepared his throne for judgment.<sup>8</sup>And he shall judge the world in righteousness, he shall minister judgment to the people in uprightness.<sup>9</sup>The LORD also will be a refuge for the oppressed, a refuge in times of trouble.<sup>10</sup>And they that know thy name will put their trust in thee: for thou, LORD, hast not forsaken them that seek thee.<sup>11</sup>Sing praises to the LORD, which dwelleth in Zion: declare among the people his doings.<sup>12</sup>When he maketh inquisition for blood, he remembereth them: he forgetteth not the cry of the humble.<sup>13</sup>Have mercy upon me, O LORD; consider my trouble which I suffer of them that hate me, thou that liftest me up from the gates of death:<sup>14</sup>That I may shew forth all thy praise in the gates of the daughter of Zion: I will rejoice in thy salvation.<sup>15</sup>The heathen are sunk down in the pit that they made: in the net which they hid is their own foot taken.<sup>16</sup>The LORD is known by

seiner Hände. (Zwischenspiel. Sela.)<sup>17</sup> Ach daß die Gottlosen müßten zur Hölle gekehrt werden, alle Heiden, die Gottes vergessen!<sup>18</sup> Denn er wird des Armen nicht so ganz vergessen, und die Hoffnung der Elenden wird nicht verloren sein ewiglich.<sup>19</sup> HERR, stehe auf, daß die Menschen nicht Oberhand haben; laß alle Heiden vor dir gerichtet werden!<sup>20</sup> Gib ihnen, HERR, einen Meister, daß die Heiden erkennen, daß sie Menschen sind. (Sela.)

the judgment which he executeth: the wicked is snared in the work of his own hands. Higgaion. Selah.<sup>17</sup> The wicked shall be turned into hell, and all the nations that forget God.<sup>18</sup> For the needy shall not alway be forgotten: the expectation of the poor shall not perish for ever.<sup>19</sup> Arise, O LORD; let not man prevail: let the heathen be judged in thy sight.<sup>20</sup> Put them in fear, O LORD: that the nations may know themselves to be but men. Selah.